

Gedanken miteinander austauschen

„Ich freue mich heute zu Ihnen sprechen zu dürfen. Es ist in den letzten Jahren nicht sehr oft vorgekommen, dass ich einen Vortrag vor Interessenten für die Neurochirurgie gehalten habe“, so begann Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Madjid Samii, Gründer und Präsident des International Neuroscience Institute (INI) seinen Beitrag. Prof. M. Samii stellte seinen Lebensweg als Neurochirurg vor. Damit gelang es ihm, die Neurochirurgie im Wandel der Zeit nachzuzeichnen.



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Madjid Samii begrüßt alle miteinander

Neurochirurgie im Dienste der Wissenschaft und Neurochirurgie als wichtiges Instrument unter anderem bei der Hilfe von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH) interessierte uns als vorwiegend pflegende Angehörige im Besonderen. Mir war bisher nicht bekannt, dass Deutschland hier eine herausragende Stellung einnimmt. Das INI arbeitet innerhalb Deutschlands auch mit anerkannten Institutionen zusammen, wie dem Leibnitz Institut in Magdeburg und der Universität Magdeburg.

Sehr positiv nahmen alle Zuhörerinnen und Zuhörer zur Kenntnis, dass das INI eine besondere Stellung in der Neurochirurgie einnimmt. Es war dem persönlichen Engagement von Prof. M. Samii zu verdanken, dass das Gehirn des Menschen als architektonisches Bauwerk des International Neuroscience Institute (INI) diene.

Das INI - International Neuroscience Institute ist eine Spezialklinik und Forschungseinrichtung für Erkrankungen:

- des Gehirns (Hirntumore, Schädelbasistumore, Hirnblutungen, Aneurysmen, Cavernome)
- des Rückenmarks (Rückenmarkstumore, Syringomyelie, Gefäßmissbildungen)
- der Wirbelsäule und des Skelettsystems (Bandscheibenerkrankungen, Wirbelbrüche, Gelenkerkrankungen, Thoraxdeformitäten)
- und der Nerven (Nerventumore, Nervenfreilegung, Plexuslähmung, Lähmungen der Schließmuskulatur, Störungen der Darmnerven)

Quelle: Homepage INI

Prof M. Samii räumte mit einem Vorurteil auf. Das INI ist nicht „die Privatklinik“ schlechthin. Neben Privatpatienten werden auch Patienten der Gesetzlichen Krankenversicherung operiert und behandelt.

Prof. Dr. med. Amir Samii, Vize-Präsident und stellvertretender Ärztlicher Direktor des International Neuroscience Institute (INI), beschäftigte sich in seinem Vortrag mit einem speziellen neurochirurgischen Eingriff. Das Ziel dieses Eingriffes war die notwendige Beseitigung eines Tumors im Ohr und die nachfolgende Behandlung. Es war sehr gut nachvollziehbar, dass der schon in jungen Jahren vorgezeichnete Wunsch „Neurochirurg zu werden“, dann auch zur Wirklichkeit wurde. Prof. Amir Samii stellte bei seiner Vita besonders heraus, dass es „den“ Neurochirurgen so nicht gibt. Es ist eine langjährige Zeit der persönlichen Entwicklung und eine Vielzahl von neurochirurgischen Eingriffen erforderlich, um den Neurochirurgen in seiner ganzen Reife heranzubilden. „Ich habe in den letzten 20 Jahren eine große Anzahl von Operationen durchgeführt.“

Auch Prof. Amir Samii war erfreut über die Möglichkeit, vor den Mitgliedern des SelbstHilfeVerbandes - FORUM GEHIRN e.V. sprechen zu können. Er dankte allen Zuhörern für die hohe Aufmerksamkeit während seines „schwierigen Vortrages“ und würde sich über weitergehende Aktivitäten zwischen dem INI und dem Bundesverband freuen.

März 2016